



## Stehe mit DAF bei der Agentursuche ein wenig in der Nische - Erfahrungen?

@Unstern

**Zitat:** Ich wusste gar nicht, dass überhaupt Bücher extra so geschrieben und veröffentlicht werden. Bei uns in der Schule haben wir immer nur Klassiker, die nachträglich auf einen geringeren Wortschatz getrimmt wurden, gelesen.

Ja, das war auch mein erster Ansatz: die "normale" Version einfach "etwas" abzuändern. Ich dachte mir "wie schlimm kann es schon werden"? Leider funktioniert das nicht.

Ich habe sehr schnell gemerkt, dass die Änderungen zu drastisch sind - jedenfalls für Niveau A2.

Du kommst mit einem Wortschatz von knapp 15-20.000 Wörtern rein und gehst mit einem Zielwortschatz von 1.500 Wörtern raus. Der Wortschatz ist außerdem "optimiert" für jene Dinge, welche die Leute mutmaßlich brauchen. Deshalb findest du reichlich Vokabeln, welche für Behördengänge wichtig sind, und so gut wie gar keine Adjektive.

Die Grammatik muss drastisch vereinfacht werden. Präteritum durch Präsens ersetzen, Plusquamperfekt ist ein No-Go, Perfekt nur wenn es absolut sein muss, Say "bye" zu Futur II, et cetera. Knapp 300 Worterklärungen und bebilderte Wiederholungen/Übungen allein waren ein halbes Jahr Arbeit obendrauf. Da habe ich wochenlang Lexika gewälzt bis die Worterklärungen verständlich und korrekt waren. Das ist quasi wie Tabu spielen mit verschärften Regeln - am Ende habe ich mich bei einigen Varianten für Piktogramme entschieden, aber auch die wollen erst einmal erstellt sein (und zwar in Druckqualität).

Obendrein musst du bestimmtes Material elegant unterbringen: also "zählen", "nach dem Weg fragen", oder "bestellen im Restaurant" - was eben so prüfungsrelevant sein könnte. Übungen also, welche zum Stoff gehören. Diese solltest du im Rahmen der Erzählung mit bearbeiten, ohne zu verkrampft zu wirken. Für so einen Kram schreibst du teilweise komplett neue Szenen.

Da ist man tatsächlich am Ende besser dran das Original als grobe Vorlage zu verwenden und den Text einfach neu zu schreiben. Andernfalls formulierst du jeden einzelnen Satz mehrfach um.

Trotzdem (oder gerade deshalb) bin ich froh, dass ich zuerst eine "normale" deutsche Version geschrieben habe. Natürlich gibt es auch Leute, die DAF-Texte von 0 auf 100 nur für diesen Zweck schreiben, aber das Zeug ist teilweise so schrecklich verkrampft, dass tut beim Lesen in der Seele weh.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).